

d|u|p – düsseldorf university press

Geisteswissenschaften



**Düsseldorfer Forum Politische Kommunikation
Schriftenreihe DFPK Band 4**

Wasilios Rodoniklis und Daniel Zander (Hrsg.)

ISBN: 978-3-940671-22-6

Preis: 19,80 €

Ausgabe: Softcover, 248 Seiten

Größe: 21 x 14,8 cm

Auflage: 1. Auflage 2009



Das Düsseldorfer Forum Politische Kommunikation ist die wissenschaftliche Plattform im deutschsprachigen Raum für Nachwuchswissenschaftler in diesem Forschungsfeld. Der vorliegende Tagungsband bietet einen Überblick über Themen, Theorieansätze und Methoden aus Wissenschaft und Praxis. Die Beiträge beschäftigen sich u.a. mit den Themenfeldern Journalismus, Wahlkampf, Inszenierungsstrategien, medialer Identitätsbildung und weltweiter Öffentlichkeit.

Insgesamt vier Essays und acht weitere Beiträge sind in diesem Tagungsband versammelt.

Essays

Die Republik in Gefahr? – Angst als politische Strategie

Dr. Tilman Achtnich

Angst durch Risiken oder Risiken durch Angst?

Prof. Dr. Dr. Andreas Hensel und Dr. Astrid Epp

Zwischen Loser Paradoxon, Self-fulfilling Prophecy und Agenda Surfing – Warum Politiker denkbar schlechte Krisenmanager sind

Frank Roselieb

Beiträge

Qualitätszeitungen – das „Rückgrat der politischen Öffentlichkeit?“

Ein inhaltsanalytischer Vergleich deutscher und österreichischer Tageszeitungen

Melanie Magin

Politischer Extremismus und Radikalismus: Problematisierung und diskursive Gelegenheitsstrukturen. Eine Analyse der öffentlichen politischen Kommunikation der Schweiz am Beispiel Rechtsextremismus

Linards Udris

„Gefährliche Fotos“ – Eine Analyse der Berichterstattung deutscher Printmedien über die Totenkopf-Affäre

Karin Stengel

„Framing reconsidered“. Der Ruf nach einer empirischen Fundierung der Deutungsmustertheorie

Matthias Potthoff

Inszenierung von Politik in Sondersendungen. Eine Inhaltsanalyse von ARD-Brennpunkt und ZDF-Spezial

Andrea Burmester

Bewertungsdimensionen einer Kanzlerkandidatin – Eine quantitative Inhaltsanalyse der Berichterstattung über Angela Merkel im Bundestagswahlkampf 2005

Jasmin Thiemens und Annie Waldherr

Die Metropolregion Rhein-Neckar als identitätsstiftende Institution? Eine empirische Untersuchung zur Rolle der regionalen tagespress im Prozess der Identitätsbildung

Sabine Patsch

Terror global, Diskurs lokal: Von der Abwesenheit einer gemeinsamen Weltöffentlichkeit beim globalen Medienereignis Terrorismus

Antje Glück